

K U N D M A C H U N G

des Protokolls, aufgenommen am 26. Mai 2020 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal des Gemeindezentrums aus Anlass einer GR-Sitzung.

Unter dem Vorsitz von Bgm. Egon Brandhofer sind folgende Gemeinderäte anwesend: Simon Larcher, Rainer Wolf, Eduard Sprenger, Sonja Neubauer, Jürgen Schedler, Klaus Frey, Michael Dietz, Rainer Heel und Christoph Walch. Für die entschuldigte GR Verena Lämmle ist Florian Moll als Ersatzmitglieder anwesend.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Siedlungsgebietes Kraichen: Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3445/1 im Ausmaß von rd. 1.100 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in gemischtes Wohngebiet gem. § 38 Abs. 2 TROG 2016 sowie die Festlegung einer Teilfläche der Gp. 3445/1 im Ausmaß von rd. 299 m² als geplante örtliche Straße gem. § 53 Abs. 1 TROG 2016.
- 3.) Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes Daniel Huber im Siedlungsgebiet Kraichen.
- 4.) Beratung und Beschlussfassung der Rechnungsabschlüsse 2019 und der Voranschläge 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaften Bach, Hochwald, Grünwald, Hintere Sulzalpe und Äußerer Aufschlag.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Vergabe der Aufarbeitung und die Seilkranbringung von ca. 300 fm. Schadholz in der GG-AG Hochwald an die Fa. Bär aus Au im Bregenzerwald.
- 6.) Geschlossener Tagesordnungspunkt:
 - a) Personalangelegenheiten Forstgarten,
 - b) Personalangelegenheiten Volksschule.
- 7.) Allfälliges.

E r l e d i g u n g :

- 1.) Bgm. Egon Brandhofer eröffnet die Sitzung um 20.01 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- 2.) Einstimmig, offen, beschließt der GR die Auflage folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3445/1 im Ausmaß von rd. 1.500 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in gemischtes Wohngebiet gem. § 38 Abs. 2 TROG 2016 sowie die Festlegung einer Teilfläche der Gp. 3445/1 im Ausmaß von rd. 299 m² als geplante örtliche Straße gem. § 53 Abs. 1 TROG 2016.
- 3.) Einstimmig, offen, beschließt der GR den Bebauungsplan B22 Kraichen – Huber

betr. die Grundstücke 3445/13 und 3445/14 lt. der Planzeichnung der Fa. Plan Alp ZT GmbH vom 19. 5. 2020.

- 4.) Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Florian Moll), offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2019 und den Voranschlag 2020 der GG-AG Bach wie vom Kassaverwalter vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde) und Klaus Schnöller (GG-AG Bach) überprüft und für richtig befunden worden.

Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Florian Moll), offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2019 und den Voranschlag 2020 der GG-AG Hochwald wie vom Kassaverwalter vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde) und Patrick Kaser (GG-AG Hochwald) überprüft und für richtig befunden worden.

Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Florian Moll), offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2019 und den Voranschlag 2020 der GG-AG Grünwald wie vom Kassaverwalter vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde) und Leo Schedler (GG-AG Grünwald) überprüft und für richtig befunden worden.

Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Florian Moll), offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2019 und den Voranschlag 2020 der GG-AG Hintere Sulzlalpe wie vom Kassaverwalter vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde) und Elmar Knittel (GG-AG Hintere Sulzlalpe) überprüft und für richtig befunden worden.

Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Florian Moll), offen, beschließt der GR den Rechnungsabschluss 2019 und den Voranschlag 2020 der GG-AG Äußerer Aufschlag wie vom Kassaverwalter vorgetragen. Die Kassagebarung war von den Rechnungsprüfern Christoph Walch (Gemeinde) und Reinhard Wolf (GG-AG Äußerer Aufschlag) überprüft und für richtig befunden worden.

- 5.) Bgm. Brandhofer bringt dem GR das Angebot der Fa. Bär zur Kenntnis. Lt. Mitteilung der Forstabteilung bei der BH-Reutte wird ein eventueller Verlust aus der Seilbringung durch Förderungen ausgeglichen. Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung, offen, spricht sich der GR für die Errichtung eines Weges zum Schadh Holzplatz hin anstatt einer Seilbringung aus. Falls es seitens der Forstbehörde dazu keine Einwilligung gibt, soll die Seillieferung realisiert werden.

- 6.) Geschlossener Tagesordnungspunkt.

- 7.) Allfälliges:

Bgm. Brandhofer berichtet über den aktuellen Stand bei der Neugestaltung des alten Teiles des Friedhofes Bach. Die Brücke über den Sulzbach wird demnächst saniert. Beim „Brunntal“ und beim „Weiblestal“ wurden die Geschiebebecken geräumt.

Die Kufgem-App Gem-to-Go soll derzeit aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde nicht realisiert werden. Die Umstellung der Liftalarmanlage von analog auf digital soll ebenfalls derzeit nicht realisiert werden.

GR Klaus Frey bemängelt die Parkgewohnheiten verschiedener Personen in einzelnen Ortsteilen.

GR Christoph Walch schlägt die Errichtung eines öffentlichen WC's in der Nähe seiner Hofstelle in Stockach vor.

GR Rainer Heel stellt die Sinnhaftigkeit der Abholzungen am Lechufer im Bereich Sulzlbach in Frage.

GR Florian Moll erkundigt sich hinsichtlich der noch fehlenden Lampen im Bereich des Begleitweges in Unterstockach.

GR Sonja Neubauer berichtet über den nach Wien geschickten Bericht in Sachen familienfreundliche Gemeinde. Die nächste Gemeindezeitung soll Ende Juni erscheinen. Weiters sollen nach Sitzungsende keine Änderungen am GR-Sitzungsprotokoll mehr vorgenommen werden wie in der letzten Sitzung unter Allfälligem geschehen.

GR Simon Larcher spricht die Mitasphaltierung von Randflächen im Siedlungsgebiet Kraichen an. Hier soll je nach Einzelfall entschieden werden.

Die Gemeinderäte fordern weiterhin das noch ausständige Gespräch mit den Planern wegen der Kostenüberschreitungen beim Bau des Gemeindezentrums.

GR Rainer Wolf urgiert, dass die Probleme mit der Haustechnik (Lüftung, Heizung, Schließanlage, Steuerung, Lichteinschaltung wenn die Beschattung hochgeht etc.) immer noch nicht mit den ausführenden Firmen besprochen wurden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, beschließt Bgm. Brandhofer die Sitzung um 22.58 Uhr.

Der Schriftführer:
Wolfgang Blaas

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch die vorgenannten Beschlüsse in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Bach schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsfrist für die TO-Punkte 2 und 3:

Angeschlagen am: 27.05.2020,
abgenommen am: 25.06.2020.

Für alle übrigen TO-Punkte:

Angeschlagen am: 27.05.2020,
abgenommen am: 11.06.2020.